

Die Veranstaltung ermöglicht – unter Berücksichtigung des tagesaktuellen Geschehens - erste Einblicke in fremdsprachenunterrichtliche Prinzipien sowie eine erste Auseinandersetzung mit Inhalten, Konzepten und aktuellen Tendenzen in der Englischdidaktik und vermittelt methodisch-didaktisches Grundwissen. Mit Blick auf die Entwicklung zentraler kommunikativer Kompetenzen erfolgt die praxisorientierte Erstellung und Bewertung von Unterrichtsmaterialien sowie eine Einführung in unterrichtspraktisch relevante Fertigkeiten und Fähigkeiten im Beruf der Englischlehrkraft.

Je nach Gruppe und Dozent*in ist eine individuelle Schwerpunktsetzung möglich.

Modul	Literatur
1) Kriterien der Unterrichtsbeobachtung & - reflexion	s. Meyer, H. (2016) <i>Was ist guter Unterricht?</i> Berlin: Cornelsen.(v.a. Kap. 2) untersch. Unterrichtsentwürfe; Doff/ Klippel (2007) „Die Inhaltsperspektive“ (82-87) u. „Die Unterrichtsplanung“ (169 ff)
2) Anfangsunterricht	s. Edelhoff, C. (Hrsg.). (2003). <i>Englisch in der Grundschule und darüber hinaus</i> , Frankfurt: Diesterweg. Weskamp, R. (2003). <i>Fremdsprachenunterricht entwickeln</i> . Hannover: Schroedel.
3) Fertigkeiten	s. auch hier Doff/Klippel (2007) v.a. S.84.ff zu „pre-/while-/post“
4) Grammatikeinführung Sek.I, u.a. erwerbsorientierter Grammatikunterricht	s. Ziegésar von, D. und M. (1998) <i>Einführung von Grammatik im Englischunterricht</i> . München: Oldenburg
5) Fehler & Korrekturverhalten - Unterrichtssprache	s. <i>Praxis Englisch 2/2010</i> „Problematischer Input“ Doff/Klippel (2007: 98-207)
6) Beurteilen und Bewerten von mündlichen u. schriftlichen Leistungen - Entwerfen von Klassenarbeiten - Möglichkeiten der Leistungskontrolle	Haß (2006: Kap. 5); Thaler (2012: Kap. D)
7) Umgang mit Disziplinschwierigkeiten	s. als Diskussionsgrundlage: „Lehrer brauchen Mut“ aus www.focus.de/schule/unterricht/paedagogik , vom 10.11.2007, oder „Kampfzone Klassenzimmer“ ebd.
8) Landeskunde/ interkulturelles Lernen - Sprachmittlung/ Mediation	s. Sommer (2008). „Zwischen Sprachen und Kulturen mitteln“, in: <i>At work. Das Englisch-Magazin von Diesterweg</i> 14, http://www.diesterweg.de/hauptschule/englisch/atwork/pdf/At_work_14.pdf , S.3-5. Bsp.1: Webquest “National Parks in Britain“ aus Doff/ Klippel (2007: 124f.)
9) Feedbackkultur - Portfolio	s. Easley/ Mitchell (2004). <i>Arbeiten mit Portfolios</i> . Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr. Börner (2011). „Fehlerhaft reden oder fehlerfrei schweigen?“, in: <i>At work . Das Englisch-Magazin von Diesterweg</i> 20.
10) Aspekte der Textarbeit	<i>Der fremdsprachliche Unterricht Englisch 2/2002</i> „Lernen an Stationen zu Shakespeare“
Weitere - insbes. methodische - Themen (wie z.B. „Kooperative Lernformen“) können bei Bedarf auch in einer Einzelveranstaltung bearbeitet werden. Sie sind ansonsten in die jeweiligen Module integriert.	Mattes, W. (2011). <i>Methoden für den Unterricht. Kompakte Übersichten für Lehrende und Lernende</i> . Paderborn: Schöningh.

Allg. Literatur

Brusch, W.(2009). *Didaktik des Englischen*. Braunschweig: Diesterweg.

Doff, S. und F. Klippel. (2007). *Englisch Didaktik*. Berlin: Cornelsen Scriptor.

Haß, F. (2006). *Fachdidaktik Englisch*. Stuttgart: Klett.

Nünning, A./ Suhrkamp, C. (2006). *Englisch Literatur unterrichten Grundlagen und Methoden*. Seelze-Velber: Kallmeyer.

Thaler, E. (2008). *Teaching English Literature*. Paderborn: Schöningh.

Thaler, E. (2012). *Englisch unterrichten*. Berlin: Cornelsen.

Zimmer, G. (2005). *Praktischer Leitfaden für den Englischunterricht*. Saarbrücken: COD.